

Reichs-Gesetzblatt.

N^o 10.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1885/86. S. 51. —
Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der
Marine und der Reichseisenbahnen. S. 74. — Bekanntmachung, betreffend das Gesetz gegen den
verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoff:n. S. 78.

(Nr. 1591.) Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr
1885/86. Vom 16. März 1885.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König
von Preußen ꝛc.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths
und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der diesem Gesetze als Anlage beigefügte Reichshaushalts-Etat für das
Etatsjahr 1885/86 wird, wie folgt, festgestellt:

in Ausgabe

auf 611 930 672 Mark, nämlich

auf 554 195 673 Mark an fortdauernden, und

auf 57 734 999 Mark an einmaligen Ausgaben,

und

in Einnahme

auf 611 930 672 Mark.

§. 2.

Der diesem Gesetze als weitere Anlage beigefügte Besoldungs-Etat für das
Reichsbank-Direktorium für die Zeit vom 1. April 1885 bis 31. März 1886
wird auf 132 000 Mark festgestellt.

§. 3.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung des
ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse nach Bedarf, jedoch nicht über
den Betrag von siebenzig Millionen Mark hinaus, Schatzanweisungen auszugeben.

§. 4.

Die Bestimmung des Zinssatzes dieser Schatzanweisungen, deren Ausfertigung der preussischen Hauptverwaltung der Staatsschulden übertragen wird, und der Dauer der Umlaufzeit, welche den 30. September 1886 nicht überschreiten darf, wird dem Reichskanzler überlassen. Innerhalb dieses Zeitraumes kann, nach Anordnung des Reichskanzlers, der Betrag der Schatzanweisungen wiederholt, jedoch nur zur Deckung der in Verkehr gesetzten Schatzanweisungen ausgegeben werden.

§. 5.

Die zur Verzinsung und Einlösung der Schatzanweisungen erforderlichen Beträge müssen der Reichsschuldenverwaltung aus den bereitesten Einkünften des Reichs zur Verfallzeit zur Verfügung gestellt werden.

§. 6.

Die Ausgabe der Schatzanweisungen ist durch die Reichskasse zu bewirken. Die Zinsen der Schatzanweisungen, sofern letztere verzinslich ausgefertigt sind, verjähren binnen vier Jahren, die verschriebenen Kapitalbeträge binnen dreißig Jahren nach Eintritt des in jeder Schatzanweisung auszudrückenden Fälligkeitstermins.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Berlin, den 16. März 1885.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst von Bismarck.

Reichshaushalts-Etat

für das Etatsjahr

1885/86.



Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Statsjahr 1885/86. Mark.	Darunter künftig wegfallend. Mark.
Fortdauernde Ausgaben.				
1.		I. Bundesrath. Die erforderlichen Ausgaben werden für jetzt aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.		
2.	1/14.	II. Reichstag	409 670	1 200
3.	1/10.	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	141 360	—
IV. Auswärtiges Amt.				
4.	1/11.	Auswärtiges Amt	1 227 150	1 740
5.	1/102.	Gesandtschaften und Konsulate	5 471 550	1 050
6.	1/7.	Allgemeine Fonds	444 375	520
Summe IV ...			7 143 075	3 310
V. Reichsamt des Innern.				
7.	1/12.	Reichsamt des Innern	687 730	2 350
7a.	1/14.	Allgemeine Fonds	608 334	9 000
7b.	1/5.	Reichskommissariate	51 600	—
7c.	1/2.	Bundesamt für das Heimathwesen	29 700	—
8.		Entscheidende Disziplinarbehörden	6 000	—
9.	1/3.	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen ...	42 300	—
10.	1/8.	Statistisches Amt	649 007	600
11.	1/7.	Normal-Nichtungskommission	89 520	900
12.	1/7.	Gesundheitsamt	125 850	600
13.	1/8.	Patentamt	716 360	—
13a.	1/6.	Reichs-Versicherungsamt	164 620	—
Summe V ...			3 171 021	13 450

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Preußen	Sachsen.	Würt-	Ueberhaupt	Dar-
			rc.		temberg.	für das	unter
			Marf.	Marf.	Marf.	Etatsjahr	künftig
						1885/86.	weg-
						Marf.	fallend.
							Marf.
VI. Verwaltung des Reichs-							
herres.							
14.	1/11.	Kriegsministerium	1 684 750	95 190	92 010	1 871 950	8 100
15.	1/4.	Militär-Kassenwesen	230 128	23 265	13 350	266 743	—
16.	1/9.	Militär-Intendanturen	1 506 593	111 490	122 018	1 740 101	—
17.	1/6.	Militär-Geistlichkeit	600 510	32 780	11 762	645 052	1 000
18.	1/6.	Militär-Justizverwaltung	565 322	55 460	67 550	688 332	150
19.		Höhere Truppenbefehlshaber	2 263 176	156 684	139 770	2 559 630	—
20.	1/3.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	610 425	18 312	15 600	644 337	13 833
21.	1/3.	Adjutantur-Offiziere und Offi- ziere in besonderen Stellungen	851 412	63 600	52 800	967 812	—
22.	1/25.	Generalstab und Landesvermes- sungswesen	1 547 751	99 840	62 150	1 709 741	24 100
23.	1/4.	Ingenieurkorps	1 501 543	68 148	40 692	1 610 383	—
24.	1/22.	Geldverpflegung der Truppen	86 784 879	7 254 298	5 043 973	99 083 150	97 888
25.	1/6.	Naturalverpflegung	67 772 649	5 664 732	3 857 272	77 294 653	4 472
26.	1/10.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	19 224 280	1 703 727	1 098 932	22 026 939	1 222
27.	1/17.	Garnisonverwaltungs- und Ser- viswesen	29 641 351	2 530 686	1 505 461	33 677 498	19 697
28.	1/7.	Garnisonbauwesen	355 010	5 250	23 910	384 170	3 815
29.	1/17.	Militär-Medizinalwesen	5 386 510	405 554	294 371	6 086 435	3 670
30.	1/4.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feld- geräthe	422 040	40 257	28 603	490 900	8 777
Seite . . .			220 948 329	18 329 273	12 470 224	251 747 826	186 724

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Preußen	Sachsen.	Würt-	Ueberhaupt für das Staatsjahr 1885/86.	Dar-
			z.		temberg.		unter
			Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	künftig weg- fallend. Marf.
		Uebertrag . . .	220 948 329	18 329 273	12 470 224	251 747 826	186 724
31.	1/2.	Verpflegung der Ersatz- und Reservemannschaften z.	2 220 706	152 897	70 141	2 443 744	—
32.	1/5.	Ankauf der Remontepferde . . .	4 803 822	522 960	373 164	5 699 946	—
33.	1/7.	Verwaltung der Remontedepots	1 523 257	—	—	1 523 257	—
34.	1/2.	Reisekosten und Tagegelber, Vorspann- und Transportkosten . .	4 833 177	257 482	267 435	5 358 094	—
35.	1/59.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	4 590 627	311 245	61 487	4 963 359	13 514
36.	1/7.	Militär-Gefängnißwesen	721 287	73 784	40 850	835 921	6 350
37.	1/23.	Artillerie- und Waffenwesen . .	11 505 100	800 230	524 955	12 830 285	291
38.	1/4.	Technische Institute der Artillerie	524 414	35 995	—	560 409	—
39.	1/12.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 706 448	31 865	14 350	2 752 663	—
40.		Wohnungsgeldzuschüsse	6 494 100	547 780	399 258	7 441 138	1 740
41.	1/3.	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte, für welche an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht ausgemorfen sind	102 375	6 540	6 550	115 465	—
42.		Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	736 758	162 000	105 000	1 003 758	—
43.	1/3.	Verschiedene Ausgaben	90 225	4 572	2 100	96 897	—
		Summe Kapitel 14 bis 43	261 800 625	21 236 623	14 335 514	297 372 762	208 619
		Dazu:					
44.		Militärverwaltung von Bayern .	—	—	—	43 299 751	—
		Summe VI. . .	—	—	—	340 672 513	208 619

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Statsjahr 1885/86.	künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
VII. Marineverwaltung.				
45.	1/8.	Admiralität	539 380	—
46.	1/6.	Hydrographisches Amt	153 720	—
47.	1/6.	Deutsche Seewarte	220 985	—
48.	1/5.	Stations-Intendanturen	175 610	—
49.	1/4.	Rechtspflege	27 750	—
50.	1/4.	Seelsorge	40 457	—
51.	1/28.	Militärpersonal	6 328 990	20 256
52.	1/5.	Indiensthaltung der Schiffe und Fahrzeuge	4 589 530	—
53.	1/4.	Naturalverpflegung	2 849 700	—
54.	1/3.	Bekleidung	105 800	—
55.	1/8.	Servis- und Garnisonverwaltungswesen	755 694	7 440
56.		Wohnungsgeldzuschuß	568 000	60
57.	1/11.	Krankenpflege	547 926	—
58.	1/3.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	308 000	—
59.	1/8.	Unterricht	122 189	600
60.	1/15.	Werftbetrieb	12 995 588	6 300
61.	1/9.	Artillerie	1 948 130	—
62.	1/2.	Torpedowesen	492 840	100 000
63.	1/5.	Bootsen-, Betonungs- und Leuchtfeuerwesen	188 265	—
64.	1/6.	Verschiedene Ausgaben	122 040	—
		Summe VII ...	33 080 594	134 656
VIII. Reichs-Justizverwaltung.				
65.	1/12.	Reichs-Justizamt	507 080	—
66.	1/13.	Reichsgericht	1 343 348	—
		Summe VIII ...	1 850 428	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Statsjahr 1885/86.	künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
		IX. Reichsschatzamt.		
67.	1/11.	Reichsschatzamt	501 270	—
68.	1/10.	Allgemeine Fonds	99 741 582	—
69.	1/11.	Reichskommissariate	408 370	600
		Summe IX ...	100 651 222	600
70.	1/12.	X. Reichs-Eisenbahn-Amt	310 365	—
		XI. Reichsschuld.		
71.	1/3.	Verwaltung	52 500	—
72.	1/2.	Verzinsung	17 050 000	—
		Summe XI ...	17 102 500	—
73.	1/11.	XII. Rechnungshof	529 773	—
		XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.		
74.	1/6.	Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen etc.	18 426 700	68 040
		b) Sachsen	1 034 948	—
		c) Württemberg	837 980	—
		=	20 299 628	68 040
75.	1/6.	Marineverwaltung	596 669	—
76.	1/4.	Civilverwaltung	511 350	—
		Summe XIII ...	21 407 647	68 040

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Etatjahr 1885/86.	künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
		XIV. Reichs-Invalidenfonds.		
77.	1/9.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds.	71 360	900
78.		Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichs- heeres:		
	1.	an Preußen	34 860	—
	2.	" Sachsen	4 440	—
	3.	" Württemberg	4 440	—
	4.	" Bayern	13 540	—
		=	57 280	—
79.		Invalidenpensionen u. in Folge des Krieges von 1870/71.		
	1/4.	A. Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	16 720 000	—
		b) Sachsen	1 076 000	—
		c) Württemberg	593 812	—
		d) Bayern	3 991 224	—
		=	22 381 036	—
	5/8.	B. Verwaltung der Kaiserlichen Marine....	18 019	—
		=	22 399 055	—
80.		Invalidenpensionen u. in Folge der Kriege vor 1870.		
	1/4.	A. Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	2 807 000	—
		b) Sachsen	141 600	—
		c) Württemberg	31 130	—
		d) an Bayern	396 907	—
		=	3 376 637	—
	5/6.	B. Verwaltung der Kaiserlichen Marine....	1 882	—
	7.	C. Sonstige Pensionen	406 000	—
		=	3 784 519	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Staatsjahr 1885/86.	künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
81.		Ehrenzulage an die Inhaber des Eisernen Kreuzes von 1870/71 (Gesetz vom 2. Juni 1878):		
		a) Preußen u.	37 872	—
		b) Sachsen	1 944	—
		c) Württemberg	216	—
		d) Bayern	504	—
		=	40 536	—
82.		Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen.		
	1.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen und deren Angehörige	450 000	—
	2.	An Bayern	59 941	—
		=	509 941	—
83.		Die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungsbeihilfen für Wittwen und Kinder der in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärten und demnächst verstorbenen Militärpersonen der Ober- und Unterklassen bis zur Höhe von 350 000 M. jährlich	350 000	—
84.	1/13.	Invaliden-Institute:		
		a) Preußen u.	439 237	—
		b) Sachsen	—	—
		c) Württemberg	13 298	—
		d) an Bayern	60 279	—
		=	512 814	—
		Summe XIV . . .	27 725 505	900

Ausgabe.	Betrag für das Statsjahr 1885/86.	Darunter künftig wegfallend.
	Mark.	Mark.
Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.		
Summe I. Bundesrath	—	—
" II. Reichstag	409 670	1 200
" III. Reichskanzler und Reichskanzlei	141 360	—
" IV. Auswärtiges Amt	7 143 075	3 310
" V. Reichsamt des Innern	3 171 021	13 450
" VI. Verwaltung des Reichsheeres	340 672 513	208 619
" VII. Marineverwaltung	33 080 594	134 656
" VIII. Reichs-Justizverwaltung	1 850 428	—
" IX. Reichsschatzamt	100 651 222	600
" X. Reichs-Eisenbahn-Amt	310 365	—
" XI. Reichsschuld	17 102 500	—
" XII. Rechnungshof	529 773	—
" XIII. Allgemeiner Pensionsfonds	21 407 647	68 040
" XIV. Reichs-Invalidenfonds	27 725 505	900
Summe der fortdauernden Ausgaben...	554 195 673	430 775

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Staatsjahr 1885/86. Mark.
Einmalige Ausgaben.			
1.		I. Reichstag	—
2.	1/4.	II. Auswärtiges Amt	385 950
3.	1/8.	III. Reichsamt des Innern.....	1 485 600
4.	1/23.	IV. Post- und Telegraphenverwaltung.....	4 520 372
4 a.	1/2.	IVa. Reichsdruckerei	100 000
		V. Verwaltung des Reichsheeres.	
5.		Ordentlicher Etat.	
	1/54.	a) Preußen etc.	9 977 762
	55/60.	b) Sachsen	661 160
	61/65.	c) Württemberg	651 201
		=	11 290 123
	66.	d) an Bayern für Rechnung der einmaligen Ausgaben aus Anlaß von Truppen-Dislokationen, sowie für Kompletirung und Ausrüstung der Artillerie- und Ingenieur-Belagerungsstrains.....	518 876
		=	11 808 999
6.		Außerordentlicher Etat.	
	1/6.	Zu Garnisonbauten in Elsaß-Lothringen.....	1 231 000
	7/13.	Zur Umgestaltung und Ausrüstung von deutschen Festungen, auf Grund des Gesetzes vom 30. Mai 1873 Artikel I und II (Reichs-Gesetzbl. S. 123)	4 630 000
	14.	Für Bauten, zu denen die Verkaufserlöse für disponible Grund- stücke zur Verwendung kommen (Artikel IV Absatz 1 des Gesetzes vom 30. Mai 1873)	—
		Seite ...	5 861 000

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1885/86. Marf.
(6.)		Uebertrag . . .	5 861 000
15/17.		Zur Erweiterung von Festungsthoren und Thorbrücken im Interesse des Verkehrs, deren Kosten dem Reichsfestungsbaufonds nicht zur Last fallen (Artikel IV Absatz 2 des Gesetzes vom 30. Mai 1873)	169 000
18.		Zu Festungsanlagen und Einebnungsarbeiten, deren Kosten dem Reichsfestungsbaufonds nicht zur Last fallen	1 500 000
19.		Zur Erweiterung der Umwallung von Straßburg, auf Grund des Gesetzes vom 14. Februar 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 62)	1 679
20.		Zur Erweiterung der Artillerie-Schießplätze	1 255 415
		Zu Kasernenbauten:	
21/45.		a) Preußen zc.	11 022 265
		b) Sachsen	—
		c) Württemberg	—
46.		Zu Erstattungen auf aus Landesmitteln aufgewendete Kasernenbau- zc. Kosten	525 000
		=	20 334 359
		Summe V . . .	32 143 358
7.	1/29.	VI. Marineverwaltung	9 259 400
8.		VII. Reichs-Justizverwaltung	—
9.	1/2.	VIII. Reichsschatzamt	4 300 000
		IX. Eisenbahnverwaltung.	
10.	1/7.	Außerordentlicher Etat	3 800 000
11.		X. Fehlbetrag des Haushalts des Etatsjahres 1883/84, vorbehaltlich der Berichtigung in Folge der Revision der Rechnungen	1 740 319

Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1885/86.	Darunter künftig wegfallend.
	Mact.	Mact.
Wiederholung der einmaligen Ausgaben.		
Summe I. Reichstag.....	—	—
" II. Auswärtiges Amt.....	385 950	—
" III. Reichsamt des Innern.....	1 485 600	—
" IV. Post- und Telegraphenverwaltung.....	4 520 372	—
" IVa. Reichsdruckerei.....	100 000	—
" V. Verwaltung des Reichsheeres.....	32 143 358	—
" VI. Marineverwaltung.....	9 259 400	—
" VII. Reichs-Justizverwaltung.....	—	—
" VIII. Reichsschatzamt.....	4 300 000	—
" IX. Eisenbahnverwaltung.....	3 800 000	—
" X. Fehlbetrag des Haushalts des Etats- jahres 1883/84.....	1 740 319	—
Summe der einmaligen Ausgaben...	57 734 999	—
Summe der fortdauernden Ausgaben...	554 195 673	430 775
Summe der Ausgabe...	611 930 672	430 775

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Statsjahr 1885/86.
			Mark.
1.		I. Zölle und Verbrauchssteuern.	
		Aus dem Zollgebiete.	
		a) Einnahmen, an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen.	
	1.	Zölle	199 820 000
	2.	Tabacksteuer	10 673 300
	3.	Rübenzuckersteuer	38 263 000
	4.	Salzsteuer	37 777 000
		b) Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben.	
	5.	Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein ...	36 527 000
		c) Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.	
	6.	Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier.....	16 392 200
		Von den außerhalb der Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.	
		Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern,	
	7.	an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen.....	6 108 790
	8.	an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben (Branntweinsteuer).....	968 420
	9.	an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben (Brausteuer).....	454 530
		Summe I ...	346 984 240

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Staatsjahr 1885/86. Marf.
2.		<p align="center">II. Reichsstempelabgaben.</p>	
	1.	<p>Spielfartenstempel, abzüglich der den Bundesstaaten nach §. 23 des Gesetzes vom 3. Juli 1878 an Erhebungs- und Verwaltungskosten zu vergütenden fünf Prozent.....</p>	1 007 000
		<p>Davon ab:</p>	
		<p>Kosten der Kontrolle und sonstige dem Reich unmittelbar erwachsende Verwaltungskosten.....</p>	500
		<p align="right">bleiben (Titel 1)...</p>	1 006 500
	2.	<p>Wechselstempelsteuer.....</p>	6 750 000
		<p>Davon ab:</p>	
		<p>a) gemäß §. 27 des Gesetzes über die Wechselstempelsteuer vom 10. Juni 1869 zwei Prozent oder.. 135 000 M.</p>	
		<p>b) die dem Reich erwachsenden Erhebungs- und Verwaltungskosten..... 190 000 „</p>	
		<p align="right">zusammen...</p>	325 000
		<p align="right">bleiben (Titel 2)...</p>	6 425 000
	3.	<p>Stempelabgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.</p>	
		<p>A. für Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen, abzüglich der den Bundesstaaten nach §. 31 des Gesetzes vom 1. Juli 1881 zu vergütenden zwei Prozent Erhebungs- und Verwaltungskosten.....</p>	4 206 000
		<p>B. für Schlußnoten und Rechnungen, abzüglich zwei Prozent für die Bundesstaaten.....</p>	2 320 000
		<p align="right">Seite ...</p>	6 526 000

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Staatsjahr 1885/86. Mark.
(2.)	4.	Uebertrag . . .	6 526 000
		C. für Lotterieloose:	
		a) von Staatslotterien	5 380 000
		b) von Privatlotterien, abzüglich zwei Prozent für die Bundesstaaten . .	524 000
		zusammen (Titel 3) . . .	12 430 000
		Brutto-Einnahme	570 000 M.
		Davon ab: Zurückzahlungen	3 000 "
		bleiben . . .	567 000
		Davon ab:	
		a) die Kosten der Anfertigung der Stempel und Stempelmarken, sowie sonstige dem Reich unmittelbar erwachsende Verwaltungskosten, auf welche der Erlös für verkaufte Formulare in Rückeinnahme kommt	17 400 M.
		b) die Entschädigungen der Postverwaltungen des Reichs, Bayerns und Württembergs für den Verkauf der Stempelmaterialeien (2½ Prozent der Brutto-Einnahme)	14 250 "
		c) gemäß §. 14 des Gesetzes, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, vom 20. Juli 1879 die den Bundesstaaten zu vergütenden Verwaltungskosten	10 850 "
		zusammen . . .	42 500
		bleiben . . .	524 500
		Hierzu treten: Herauszahlungen von Luxemburg, abzüglich der Herauszahlungen an Oesterreich (für Jungholz)	20 500
zusammen (Titel 4) . . .	545 000		
Summe II . . .	20 406 500		

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag	Darunter
			für das Staatsjahr 1885/86.	künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
3.		III. Post- und Telegraphenverwaltung.		
	1/10.	Einnahme	170 225 800	—
		Fortdauernde Ausgabe:		
	1/16.	A. Zentralverwaltung	1 939 540	102 400
	17/65.	B. Betriebsverwaltung	141 322 266	1 733 508
		Summe der Ausgaben...	143 261 806	1 835 908
		Die Einnahmen betragen...	170 225 800	—
		Mithin ist Ueberschuß (Summe III)...	26 963 994	—
3a.		IV. Reichsdruckerei.		
	1/3.	Einnahme	3 761 820	—
	1/14.	Fortdauernde Ausgabe	2 701 130	9 240
		Mithin ist Ueberschuß (Summe IV)...	1 060 690	—
4.		V. Eisenbahnverwaltung.		
		Einnahme:		
	1.	A. Zentralverwaltung	1 700	—
	1/7.	B. Betriebsverwaltung	46 442 000	—
		Summe der Einnahmen...	46 443 700	—
		Fortdauernde Ausgabe:		
	1/11.	A. Zentralverwaltung	82 400	1 350
	1/13.	B. Betriebsverwaltung	29 288 000	99 462
		Summe der Ausgaben...	29 370 400	100 812
		Die Einnahmen betragen...	46 443 700	—
		Mithin ist Ueberschuß (Summe V)...	17 073 300	—
5.		VI. Bankwesen.		
	1.	Antheil des Reichs an dem Reingewinn der Reichs- bank (§. 24 des Bankgesetzes vom 14. März 1875, Reichs-Gesetzbl. S. 177)	2 580 000	—
	2.	Steuer von den durch entsprechenden Baarvorrath nicht gedeckten Banknoten nach §. 9 des Bankgesetzes.	25 000	—
		Summe VI ...	2 605 000	—

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Statsjahr 1885/86.
			Marl.
		VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen.	
6.	1/2.	Reichstag	2 383
6 a.	1/2.	Reichskanzler und Reichskanzlei	2 699
7.	1/5.	Auswärtiges Amt	622 730
8.	1/11.	Reichsamt des Innern	1 436 093
9.	1/4.	Einnahmen der Militärverwaltung für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern:	
		Preußen u.	3 555 112
		Sachsen	194 822
		Württemberg	124 369
9 a.	1/4.	Einnahmen der Militärverwaltung für Rechnung der Gesamtheit aller Bundesstaaten:	
		Preußen u.	182 378
		Sachsen	—
		Württemberg	—
10.	1/9.	Marineverwaltung	438 250
11.	1/4.	Reichs-Justizverwaltung	459 104
12.	1/5.	Reichsschatzamt	68 877
13.	1/3.	Reichs-Eisenbahn-Amt	9 264
14.	1/2.	Rechnungshof	12 580
15.	1/2.	Allgemeiner Pensionsfonds	19 276
16.		Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	1 038
17.		Besonderer Beitrag von Elsaß-Lothringen zu den Ausgaben für das Reichsschatzamt	3 150 M.
		für den Rechnungshof	42 013 =
			<u>45 163</u>
		Summe VII ...	7 174 138
18.	1/2.	VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds	27 725 505
19.		IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern.	
	1.	Vom Reichsfestungsbaufonds	1 000 000
	2.	Vom Reichstagsgebäundefonds	800 000
		Summe IX ...	<u>1 800 000</u>

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1885/86. Mark.
		X. Außerordentliche Zuschüsse.	
20.		Aus dem Reichsfestungsbaufonds.	
	1.	Zu den Ausgaben auf Grund der Artikel I und II des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 123) für Rechnung des Reichsfestungsbaufonds	4 630 000
21.		Aus dem Reichstagsgebäufonds.	
	1.	Zu den Ausgaben behufs Errichtung des Reichstagsgebäufes..	1 000 000
22.		Aus der Anleihe.	
	1.	Zu einmaligen Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres, und zwar:	
		a) für Rechnung der Gesamtheit aller Bundesstaaten	6 223 433 M.
		b) für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern.....	12 802 680 "
			<hr/>
			19 026 113
	2.	Zu einmaligen Ausgaben der Marineverwaltung.....	5 639 400
	3.	Zu einmaligen Ausgaben der Eisenbahnverwaltung.....	3 800 000
	4.	Zur Beschaffung des Beitrags des Reichs zu den Kosten des Zollanschlusses Hamburgs	4 000 000
		<p>Anmerkung. Diese Einnahmen übertragen sich innerhalb der einzelnen Titel mit den noch offenen Krediten aus früheren, für dieselben Zwecke erfolgten Anleihe-Bewilligungen. Die solchergestalt für diese einzelnen Zwecke sich ergebenden Gesamtkredite werden um den Betrag der bei den entsprechenden Ausgabefonds etwa eintretenden Ersparnisse gekürzt.</p>	
		=	<hr/>
			32 465 513
		Summe X ...	<hr/>
			38 095 513

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Statsjahr 1885/86.
			Mark.
23.	XI. Matrikularbeiträge.		
	1.	Preußen	62 393 727
	2.	Bayern	23 238 533
	3.	Sachsen	6 794 220
	4.	Württemberg	8 660 736
	5.	Baden	6 039 664
	6.	Hessen	2 141 624
	7.	Mecklenburg = Schwerin	1 319 860
	8.	Sachsen = Weimar	708 075
	9.	Mecklenburg = Strelitz	229 339
	10.	Oldenburg	771 891
	11.	Braunschweig	798 463
	12.	Sachsen = Meiningen	473 629
	13.	Sachsen = Altenburg	354 603
	14.	Sachsen = Coburg = Gotha	445 360
	15.	Anhalt	531 992
	16.	Schwarzburg = Sondershausen	162 639
	17.	Schwarzburg = Rudolstadt	183 655
	18.	Waldeck	129 280
	19.	Reuß älterer Linie	116 151
	20.	Reuß jüngerer Linie	231 767
	21.	Schaumburg = Lippe	80 909
	22.	Lippe	275 031
	23.	Lübeck	145 403
	24.	Bremen	358 461
	25.	Hamburg	1 038 104
	26.	Elfaß = Lothringen	4 418 676
		Summe XI ...	122 041 792

Einnahme.		Betrag für das Etatjahr 1885/86.	Darunter künftig wegfallend.
		Marf.	Marf.
Wiederholung der Einnahme.			
Summe	I. Zölle und Verbrauchssteuern.....	346 984 240	—
	II. Reichsstempelabgaben	20 406 500	—
	III. Post- und Telegraphenverwaltung	26 963 994	—
	IV. Reichsdruckerei	1 060 690	—
	V. Eisenbahnverwaltung	17 073 300	—
	VI. Bankwesen	2 605 000	—
	VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	7 174 138	—
	VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds.....	27 725 505	—
	IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern	1 800 000	—
	X. Außerordentliche Zuschüsse	38 095 513	—
	XI. Matrifularbeiträge	122 041 792	—
	Summe der Einnahme ...	611 930 672	—
	Die Ausgabe beträgt ...	611 930 672	430 775
	Balanzirt.		

Berlin, den 16. März 1885.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst von Bismarck.

Besoldungs-Etat

für das

Reichsbank-Direktorium auf das Jahr vom 1. April 1885 bis Ende März 1886.

Titel.	Ausgabe.	Betrag für die Zeit vom 1. April 1885 bis 31. März 1886. Mark.
1.	Der Präsident	24 000
	(Außerdem freie Wohnung im Bankgebäude, Licht und Heizung.)	
2.	8 Mitglieder mit 9 000 M. bis 15 000 M., durchschnittlich 12 000 M.	96 000
3.	Miethschädigung (Wohnungsgeldzuschüsse) 1 500 M. für jede Stelle, überhaupt	12 000
	Summe ...	132 000

(Nr. 1592.) Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine und der Reichseisenbahnen. Vom 16. März 1885.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen &c.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Die Aufwendung eines Betrages bis zur Höhe von 10 055 134 Mark für die in der Anlage aufgeführten Zwecke wird genehmigt.

§. 2.

Insoweit Beträge von der im §. 1 angegebenen Summe zu den daselbst bezeichneten Zwecken im Etatsjahre 1884/85 bereits verausgabt sind, wird für diese Verwendungen hiermit Indemnität ertheilt.

§. 3.

Der Reichskanzler wird ermächtigt,

1. die nach §. 1 erforderlichen Geldmittel,
2. die außerordentlichen Geldmittel, welche in dem Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1885/86 zur Bestreitung einmaliger Ausgaben:
 - a) der Verwaltung des Reichsheeres im Betrage
von 19 026 113 Mark
 - b) der Marineverwaltung im Betrage von 5 639 400 "
 - c) der Eisenbahnverwaltung im Betrage von 3 800 000 "

im Ganzen bis zur Höhe von 28 465 513 Mark

vorgesehen sind,

im Wege des Kredits flüssig zu machen und zu diesem Zweck in dem Nominalbetrage, wie er zur Beschaffung jener Beträge von insgesammt 38 520 647 Mark erforderlich sein wird, eine verzinsliche, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 19. Juni 1868 (Bundes-Gesetzbl. S. 339) zu verwaltende Anleihe aufzunehmen und Schatzanweisungen auszugeben.

§. 4.

Die Bestimmungen in den §§. 2 bis 5 des Gesetzes vom 27. Januar 1875, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Marine- und Telegraphenverwaltung (Reichs-Gesetzbl. S. 18), finden auch auf die nach dem gegenwärtigen Gesetze aufzunehmende Anleihe und auszugebenden Schatzanweisungen Anwendung.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Berlin, den 16. März 1885.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst von Bismarck.

Ueberschlag

der

einmaligen Ausgaben aus Anlaß von Truppenverstärkungen und Dislokationen.

Lau- fende Nr.	Bezeichnung der Ausgaben.		Geldbetrag für 1884/85. Mark.
	Garnisonort.		
A. Magazinverwaltungsverfahren.			
Für Magazinbauten.			
1.	Thorn	Neubau von zwei Raufouragemagazinen	169 000,00
2.	"	Neubau von zwei Körnermagazinen	49 097,21
3.	Bromberg	Neubau eines Raufouragemagazins	63 000,00
Für das Festungsapprovisionnement.			
4.	"	Zur Beschaffung von Fleischpräserven und Viktualien für das Approvisionnement von Thorn	394 350,00
Summe A . . .			675 447,21
B. Bekleidungsverfahren.			
5.	"	Zur Vermehrung der Bekleidungsorräthe für die Kriegsformationen	88 848,04
Summe B für sich.			
C. Garnisonverwaltungsverfahren.			
6.	Allenstein	Herstellung von Schießstandsanlagen für ein Jäger- Bataillon	25 700,00
7.	Culm	Desgleichen	30 000,00
8.	Ot. Eylau	Herstellung von Schießständen für ein Infanterie- Bataillon	25 000,00
9.	Goldap	Sicherstellung von Schießständen einschließlich Terrain- erwerb für ein Bataillon Infanterie	11 200,00
10.	Bözen	Bau von Dekonmieräumen und einer Mannschaf- tsharacke	170 000,00
11.	Byd	Beschaffung der Utensilien für ein von der Stadt- gemeinde daselbst herzustellendes Kasernement für ein Bataillon Infanterie	60 000,00
12.	"	Herstellung von Schießstandsanlagen für zwei Ba- taillone Infanterie	6 100,00
Seite . . .			328 000,00

Tau- fende Nr.	Bezeichnung der Ausgaben.		Geldbetrag für 1884/85. Marf.
	Garnisonort.		
		Uebertrag . . .	328 000,00
13.	Stallupönen . .	Ankauf eines Exerzirplatzes für zwei Eskadrons	38 000,00
14.	Tilsit	Ankauf eines Detail-Exerzirplatzes für ein Bataillon Infanterie	16 000,00
15.	Bromberg	Beschaffung eines Exerzirplatzes für ein Regiment Kavallerie	3 337,00
16.	"	Beschaffung eines Exerzir- und Fahrübungsplatzes für eine Abtheilung Feld-Artillerie	14 000,00
17.	"	Unterbringung eines Regiments Kavallerie, ins- besondere Grunderwerb und Ausstattung des durch Private zu erbauenden Kasernements	82 465,00
18.	Thorn	Beschaffung eines Exerzirplatzes für ein Regiment Kavallerie	32 000,00
19.	"	Neubau einer Kaserne nebst Zubehör für zwei Kom- pagnien Infanterie	80 000,00
20.	Meg	Kasernenbau zur Unterbringung der Etatsverstärkung von zwei Regimentern Infanterie, einschließlich der Utensilienbeschaffung	450 000,00
21.	Straßburg	Kasernenbau zur Unterbringung der Etatsverstärkung für ein Regiment Infanterie, einschließlich der Uten- silienbeschaffung	427 000,00
22.	Allenstein	Neubau und Ausstattung einer Kaserne nebst Zu- behör für ein Jäger-Bataillon	632 000,00
23.	"	Neubau und Ausstattung eines Kasernements nebst Zubehör für ein Regiment Kavallerie	221 000,00
24.	Ot. Eylau	Neubau und Ausstattung einer Kaserne nebst Zu- behör für ein Bataillon Infanterie	616 100,00
25.	Goldap	Desgleichen	595 750,00
26.	Lyf	Desgleichen	656 876,00
27.	Ortelsburg	Neubau und Ausstattung eines Kasernements nebst Zubehör für ein Bataillon Infanterie	120 000,00
28.	Riesenburg	Neubau und Ausstattung einer Kaserne nebst Zubehör für zwei Eskadrons, einschließlich des Regimentsstabes	80 000,00
29.	Soldau	Neubau und Ausstattung einer Kaserne nebst Zu- behör für ein Bataillon Infanterie	120 000,00
		Seite . . .	4 512 528,00

Laufende Nr.	Bezeichnung der Ausgaben.		Geldbetrag für 1884/85.
	Garnisonort.		Mark.
		Uebertrag . . .	4 512 528,00
30.	Stallupönen . .	Neubau und Ausstattung einer Kaserne nebst Zubehör für zwei Eskadrons	100 000,00
31.	Thorn	Neubau und Ausstattung eines Kasernements nebst Zubehör für ein Regiment Kavallerie	1 161 000,00
		Summe C . . .	5 773 528,00
		D. Militär-Medizinalwesen.	
32.	Allenstein	Neubau eines Garnisonlazareths	123 000,00
33.	Ot. Eylau	Einrichtung eines Lazareths	4 300,00
34.	Goldap	Desgleichen	1 500,00
35.	Lyck	Neubau eines Garnisonlazareths	153 284,00
36.	Thorn	Neubau eines Hüflslazareths	110 000,00
		Summe D . . .	392 084,00
		E. Remontewesen.	
37.	. . . . .	Für Vermehrung der Bespannung bei 16 Batterien der Feld-Artillerie-Regimenter Nr. 1, 15, 17 und 31 um je 14 Zug- und Vorrathspferde und 2 Reitpferde, zusammen um 256 Pferde	12 146,10
		Summe E für sich.	
38.	. . . . .	F. Umzugs- und Transportkosten . . .	340 000,00
		Summe F für sich.	
		G. Artillerie- und Waffentwesen.	
39.	. . . . .	Zur Kompletirung des Materials	2 200 000,00
		Summe G für sich.	
		Hierzu = A	675 447,21
		= B	88 848,04
		= C	5 773 528,00
		= D	392 084,00
		= E	12 146,10
		= F	340 000,00
		Sind	9 482 053,35
40.	. . . . .	Dazu: Quote an Bayern	573 081,00
		Ueberhaupt	10 055 134,35

(Nr. 1593.) Bekanntmachung, betreffend das Gesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen. Vom 13. März 1885.

Auf Grund des §. 1 Absatz 3 des Gesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen vom 9. Juni 1884 (Reichsgesetzbl. S. 61) hat der Bundesrath beschlossen, die nachfolgenden Sprengstoffe als solche, welche vorzugsweise als Schießmittel gebraucht werden, zu bezeichnen:

1. alle zum Schießen aus Jagd- oder Scheibengewehren oder zu Sprengungen in Bergwerken, Steinbrüchen u. s. w. dienenden, aus Salpeter, Schwefel und Kohle hergestellten Pulversorten;
2. die zur Entzündung von Gewehrladungen dienenden Sprengstoffe, soweit sie in Zündhütchen für Gewehre oder Zündspiegeln für dergleichen verarbeitet sind;
3. die Vereinigung der unter 1 und 2 genannten Stoffe in fertige Gewehr-, Pistolen- oder Revolverpatronen, einschließlich der unter Verwendung von Knallquecksilber ohne Pulver hergestellten Patronen für Teschingewehre, Pistolen oder Revolver.

Berlin, den 13. März 1885.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.
von Boetticher.